

# Muttenzer Dorf überschwemmt

**Hochwasser** Wegen heftiger Regenfälle standen Baselbieter Feuerwehren im Grosseinsatz

Ergiebige Regenfälle haben am Samstagabend in Muttenz Bäche über die Ufer treten lassen. Die Tramlinie 14 wurde zwischen Basel und Pratteln unterbrochen, weil Schienen unter Wasser standen. Im ganzen Kanton hatten die Feuerwehren viel zu tun.

Nach den anhaltenden Regenfällen der vergangenen Tage war eine sehr aktive Gewitterzelle, die zwischen 17.30 und 20 Uhr ostwärts über Muttenz und Pratteln zog, zu viel: In diesen zweieinhalb Stunden fielen dort laut Kantonspolizei rund 28 Millimeter Regen. Die bereits völlig durchnässten Böden konnten das Wasser nicht mehr aufnehmen.

In Muttenz, am Fuss des Wartensbergs, regnete es wie aus Kübeln; zudem fiel zeitweise Hagel. Teils wegen verstopfter Rechen verliess das Wasser unter anderem den Rietmatzbach und



**Der Dorfkern von Muttenz verwandelte sich in einen Bach.** POLIZEI BL

liefe auf Strassen abwärts. Besonders betroffen war das Oberdorf - die historische Kirche St. Arbogast mit ihrer Ringmauer im Dorfkern sah fast wie ein Wasserschloss aus. Das Wasser überflutete neben Strassen auch das Trasse der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). Die

se stellten sicherheitsshalber um 19.51 Uhr die Tramlinie 14 zwischen St. Jakob und Pratteln ein. Trams wendeten bis 23.23 Uhr beim Joggeli, nach Pratteln führen Ersatzbusse. Die Gleisanlagen blieben offenbar unbeschädigt, wie ein BVB-Sprecher am Sonntag sagte.

Im ganzen Baselbiet registrierten die Behörden am Samstagabend rund 200 Hochwasserereignisse, wie die Polizei am Sonntag mitteilte. 23 Feuerwehren seien zusammen mit Polizei und Zivilschutz im Einsatz gestanden; allein in Muttenz waren es 65 Einsätze und in Pratteln 51. Meist ging es um Wasser in Kellern, teilweise auch um unterspülte Verkehrswege. Bereits am Nachmittag war die Vorderer Frenke in Hölstein über die Ufer getreten. Grössere Schäden wurden jedoch keine gemeldet.

Den Regenmengen jenes Gewitters nicht gewachsen war auch das Unterwerk Lachmatt der Elektra Birseck Münchenstein (EBM) auf Prattler Boden: Eindringendes Wasser habe das Unterwerk ausser Betrieb gesetzt, wie einer Mitteilung der EBM zu entnehmen ist. Deshalb war die Versorgungssicherheit bis gestern reduziert. (SDA/62)